

kfz-betrieb

Seifenkistenrennen geht in die dritte Runde

Kfz-Innung Kiel-Neumünster baut Veranstaltung weiter aus

05.08.16 | Autor: Timo Schulz



Drei, zwei, eins – los geht's: Beim Seifenkistenrennen im Rahmen der Kieler Woche gingen 90 Fahrerinnen und Fahrer an den Start.(Bild: Kfz-Innung)

Das Seifenkistenrennen zur Kieler Woche hat (fast) schon Tradition. Vor drei Jahren hob es die Kfz-Innung Kiel-Neumünster aus der Taufe, in diesem Jahr wetteiferten 90 Fahrer und Fahrerinnen im Alter von acht bis 65 Jahren in 60 Kisten vor Tausenden von Zuschauern um Sieg und Platz.

Obermeister Hans W. Hansen hatte sich neben dem Helferteam aus Feuerwehren, begeisterten Eltern und vielen engagierten Freiwilligen einen Moderator ins Boot geholt: Ex-Speedway-Weltmeister Egon Müller verstand es, die 240 Starts locker und abwechslungsreich zu moderieren.

Bereits im vergangenen Jahr hatte man mit einem Kistensponsoring durch örtliche Unternehmen benachteiligten Jugendlichen eine Teilnahme ermöglicht. In diesem Jahr wurde dieses Engagement auf jugendliche Flüchtlinge ausgeweitet. „Wenn die Leute ihre Bereitschaft zeigen, sich auf unser europäisches Wertesystem einzulassen, dann können wir nichts Besseres tun, als sie schnell auf allen Ebenen zu integrieren. Sonst bekommen wir bald ein ganz anderes Problem“, ist Obermeister Hansen überzeugt.

Am Ende des Rennens gab es quasi nur Gewinner. „Den Kids haben wir einen unvergleichlichen Tag beschert und dem Image unserer Kfz-Betriebe vermutlich einen großen Dienst erwiesen“, ist der Obermeister überzeugt.

Mit dem Seifenkistenrennen ist Hans W. Hansen über die Region hinaus bekannt. Für sein Engagement erhielt er im vergangenen Jahr den ZDK-Medienpreis Blauer Kalligraph. Mit Bildern, Videos und Presseberichten ist die Aktion unter www.foerdekisten.de ausführlich dokumentiert. Neu im Jahr 2015 war, dass einige Kisten in einer Behindertenwerkstatt gebaut und an bedürftige Kinder vergeben wurden.